

Pressefoyer – Donnerstag, 29. August 2013

Täglich nachhaltig handeln

Ökologisch verträgliches, CO₂-neutrales Kopierpapier beim ÖkoBeschaffungsService

mit

Landesrat Mag. Harald Sonderegger

(Landesrat für Kultur, Hochbau, Wissenschaft und Weiterbildung)

Bürgermeister Ing. Rainer Siegele

(Obmann des Vorarlberger Umweltverbandes)

DI Dietmar Lenz

(ÖBS-Beschaffungsexperte)

Täglich nachhaltig handeln – Ökologisch verträgliches, CO2-neutrales Kopierpapier beim ÖkoBeschaffungService

Presseföyer, 29. August 2013

521.514 Tonnen Druck- und Schreibpapiere wurden in Österreich im vergangenen Jahr verbraucht. Wie dabei die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen kann, zeigen der ÖkoBeschaffungService (ÖBS) des Vorarlberger Umweltverbandes und seine Kunden – Land, Gemeinden und öffentliche Institutionen.

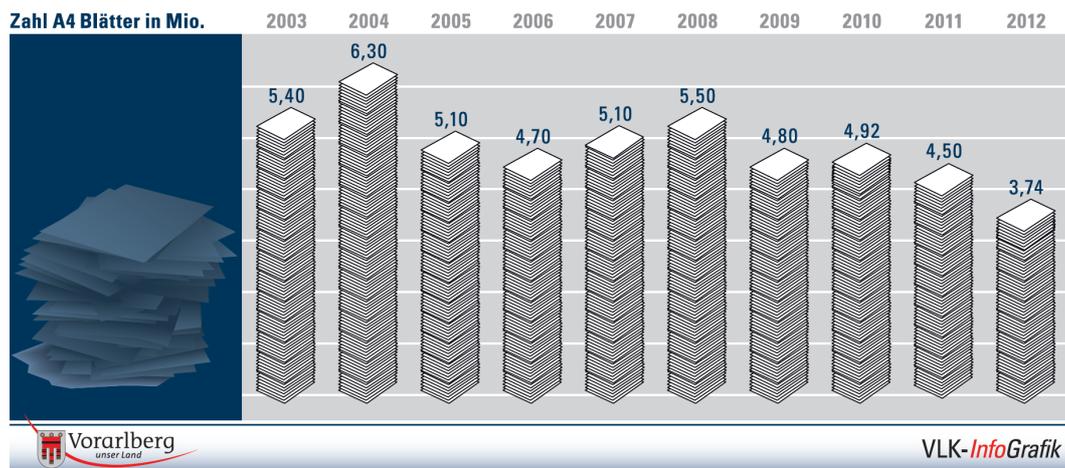
Die Kundschaft des ÖkoBeschaffungService (ÖBS) des Vorarlberger Umweltverbands hat 2012 über 218 Tonnen Kopier- und Drucker-Papier geordert, das sind 42,7 Millionen Blatt oder 350 Paletten. Das Erfreuliche: In jedem Blatt steckt hohes Potenzial, um im Alltag Ressourcen, Energie und Klima zu schonen. Dank der strengen ÖBS-Kriterien gelingt das in Vorarlberg tatsächlich: Mit den 2012 bestellten Öko-Papiermengen wurden über 7.000 Kubikmeter Wasser und 1,3 Millionen Kilowattstunden (kWh) Energie im Vergleich zu konventionellen Papieren eingespart. Auch das nicht vermeidbare CO2 wird mit entsprechenden Projekten kompensiert.

Das Land Vorarlberg zählt schon seit Jahren zu den Großkunden des ÖBS. Neben Papier werden unter anderem auch Büroartikel und Leuchtmittel auf diesem Wege bezogen. Landesrat Harald Sonderegger dazu: "Wirtschaftlichkeit, Regionalität sowie ökologische Überlegungen und Kostenvorteile sprechen ganz klar für diese Lösung. Die Abwicklung durch den Umweltverband garantiert Qualität und erspart uns den Zukauf von Fachwissen."

Die beste Lösung bleibt allerdings nach wie vor der generell sparsame Umgang – auch mit so Selbstverständlichem wie Kopier- oder Druckerpapier. "Jedes nicht verbrauchte Blatt Papier ist von Vorteil für unsere Umwelt", so Landesrat Sonderegger.

Das Land Vorarlberg geht hier durchaus erfolgreich als Vorbild voran. Der Papierverbrauch ist in den letzten zehn Jahren tendenziell merkbar zurückgegangen, vor allem beim Standardformat A4. Zurückzuführen ist das unter anderem auf Fortschritte beim elektronischen Aktenverkehr und auf die Duplex-Funktion der Stockwerksdrucker.

Jahresvergleich Papiereinkauf A4



Das bekräftigt auch der Obmann des Vorarlberger Umweltverbandes, Bürgermeister Rainer Siegele: "Indem Gemeinden, Land und Bund seit Jahren intensiv an elektronischen Abläufen arbeiten, werden in Vorarlberg bereits Millionen Drucke und Kopien pro Jahr eingespart." Über den ÖBS eingekaufte Drucker und Kopierer können standardmäßig doppelseitig drucken. Auch setzen Institutionen je nach Einsatzbereich unterschiedliche Papiere ein. Nach aktuellen Auswertungen gehen nur rund fünf Prozent der Kopier- oder Druckpapiere nach außen, der Rest wird in der internen Verwaltung verwendet.

Klare Kriterien für Vorarlberger Kopierpapier

In Österreich wurden 2012 nach Angaben der Zellstoff- und Papierindustrie 521.514 Tonnen Druck- und Schreibpapiere verbraucht. "Bei diesen Zahlen wird das nachhaltige Potenzial von Kopierpapier deutlich: Jedes Blatt ökologisch verträglichen Papiers ist ein Gewinn für die Umwelt", sagt der ÖBS-Beschaffungsexperte Dietmar Lenz.

Der ÖBS orientiert sich bei seinen Kriterien am Österreichischen Umweltzeichen und am deutschen "Blauen Engel". Das Kopierpapier muss damit aus 100 Prozent Altpapier oder mit Frischfaser aus nachhaltiger Forstwirtschaft erzeugt sein. Auf Chlor für die Bleiche wird zur Gänze, auf optische Aufheller weitestgehend verzichtet.

Produktion und Transport CO2-neutral

Ein zusätzliches Vorarlberger Zuschlagskriterium ist der Ausgleich des bei Produktion und Transport nicht vermeidbaren CO₂. Produzent Mondi Papier und Händler Messerle in Mäder haben für die 2012 über den ÖBS bezogene Kopierpapiermenge 160 Tonnen CO₂ über geprüfte

Zertifikate kompensiert, sie unterstützen Wasserkraftprojekte in Indonesien. Zum Vergleich: Dieselbe CO₂-Menge stößt ein durchschnittlicher Pkw auf 1,2 Millionen Kilometer aus bzw. können 16.000 Bäume im Jahr absorbieren.

ÖkoBeschaffungsService: Kompetenz für nachhaltige Beschaffung

Der ÖkoBeschaffungsService (ÖBS) des Vorarlberger Umweltverbandes zählt zu seinen Kunden alle 96 Vorarlberger Gemeinden, das Land, die Bezirkshauptmannschaften sowie öffentliche Institutionen wie die Krankenhausbetriebsgesellschaft oder Bundesschulen. Auch öffentliche Unternehmen wie die Illwerke-VKW nutzen die Möglichkeiten des ÖBS. 2012 wurde ein Umsatz von 3,7 Millionen Euro erzielt, rund 90 Prozent des Auftragsvolumens ging an Vorarlberger Auftragnehmer. Nachhaltigkeit zahlt sich auch in anderen Bereichen als beim Kopierpapier aus: Der Stromverbrauch der heuer bestellten PC-Generation hat sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert, die über den ÖBS beziehbare Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie ermöglicht z.B. bei Quartiersstraßen Einsparungen beim Energieverbrauch von bis zu 80 Prozent.

Für nähere Informationen zum ÖBS:

Vorarlberger Umweltverband

DI Dietmar Lenz

Telefon 05572/55450

E-Mail d.lenz@gemeindehaus.at

(kopierpapier.pku)